

## Fußbodenheizung im Bio-Holzfasersystem von Fördetherm

### Montageanleitung

#### Systemeigenschaften der Fußbodenheizung im Bio-Holzfasersystem

- ▶ aus baubiologisch unbedenklichem Material – ausgezeichnet mit dem natureplus®-Qualitätszeichen
- ▶ geringe Aufbauhöhen ab 48 mm möglich – ideal für Altbausanierungen
- ▶ besonders gut für Holzbalkendecken mit geringer Tragkraft geeignet
- ▶ Trockenestrichplatten statt Nassestrich als Lastverteilschicht – sofortige Inbetriebnahme möglich
- ▶ keine zeitaufwendigen Arbeiten durch die große Vielfalt verschiedenster Systemkomponenten nötig

#### Wichtige Hinweise vor der Verlegung:

Überprüfen Sie den vorhandenen lastabtragenden Boden vor der Verlegung hinsichtlich Tragfähigkeit, Oberflächenfestigkeit, Wärme- und Trittschalldämmung, Ebenheits- und Winkeltoleranzen, Nutz- und Einzellasten, Durchbiegung/Schwingung, Fugen, Feuchtigkeitssperre/Taupunktverschiebung und verfügbaren Aufbauhöhen und bereiten Sie ihn für Folgearbeiten vor.



Zuerst den Randdämmstreifen entlang der Wände befestigen. Achten Sie darauf, dass die Rohdecke besenrein ist. Danach werden die Rahmenhölzer entlang der Randdämmstreifen verlegt.



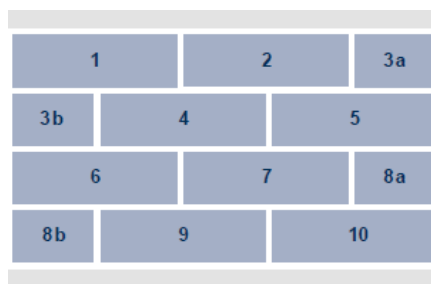
In der hintersten Ecke mit der Verlegung der Heizkreis-Anfangsbögen beginnen. Sind Zuleitungen vorgesehen, mit der Verlegung der Zuleitungselemente und eines Heizkreis-Anfangsbogens beginnen.



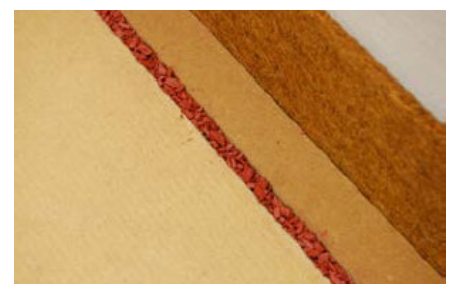
Die Umlenkplatten mit einem Verlegeabstand von 125 oder 250 mm von links nach rechts auf der gesamten auszulegenden Breite des Heizkreises/Raums verlegen.



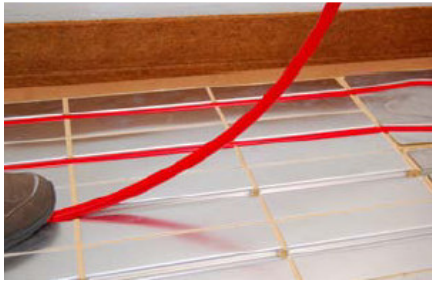
Die Trockenbauelemente mit aufgeklebten Wärmeleitlamellen lückenlos verlegen und die Rohrführungen der Elemente in einer Flucht fortsetzen.



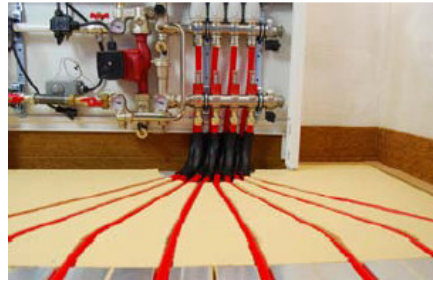
Die Systemelemente nur zwischen den Wärmeleitlamellen kürzen. Das Reststück 3b an der ersten Reihe wird in der zweiten Reihe wiederverwendet.



Vor der Rohrverlegung alle Hohlstellen mit Ausgleichsschüttung füllen, um ein Verrutschen der Systemelemente zu vermeiden.



Das Metall-Kunststoff-Verbundrohr Tempus-al vom Verteiler aus in die  $\Omega$ -Führung der Wärmeleitlamellen einbringen.



Die Verteileranschlussplatte so vor dem Verteiler verlegen, dass alle Rohre unmittelbar auf die Verteilerbalken zulaufen. Das Rohrsystem mit Winkelrohrspangen am Verteiler anschließen.



Bei der Anbindung an den Verteiler die Klemmringverschraubungen über den Verteiler schieben. Beim Funktionsheizen den hydraulischen Abgleich vornehmen. Vor der Durchführung weiterer Arbeiten die Flächenheizung befüllen, spülen und auf Dichtheit prüfen.



Nach der Dichtheitsprüfung die verbleibenden Freiräume im Verteilerbereich mit zugeschnittenen Holzfaserelementen verschließen und die Hohlräume mit der Ausgleichsschüttung auffüllen.



Zur besseren Wärmequerverteilung die Bereiche ohne Wärmeleitlamellen mit Wärmeleitabdeckblechen abdecken.



Die gesamte Fläche überlappend mit PE-Folie abdecken. Die Folie dient als Gleitschicht. Als Lastverteilungsschicht Trockenestrichplatten nach Herstellerangaben verwenden, z.B. von Fermacell.

### Wichtige Hinweise zur Verlegung:

- ▶ Trotz des umfangreichen Angebots an Systemkomponenten lassen sich vereinzelte Fräsarbeiten vor Ort nicht vermeiden. Dafür werden eine Stich- oder Handkreissäge mit Absaugung sowie eine Oberfräse mit 20 mm Fräser benötigt.
- ▶ Andere Rohrarten als das Metall-Kunststoff-Verbundrohr Tempus-al 16 x 2,00 mm sind nicht zulässig.
- ▶ Folgende Trockenestrichelemente sind für das Bio-Holzfasersystem zugelassen: Knauf Estrichelemente Brio 18 und 23 mm; Fermacell Estrichelemente 20 und 25 mm; Rigips Rigidur 20 mm.
- ▶ Die maximale Heizkreislänge (inklusive Anbindeleitungen) von 120 m sollte nicht überschritten werden.
- ▶ Alternativ zu den Trockenestrichelementen lassen sich mit dem Trockenbau-Unterboden TB UB 10 (für Teppichböden, Parkett, PVC, Linoleum, etc.) oder der Entkopplungsmatte EM 4 (für Fliesen oder Steinböden) von Fördetherm besonders geringe Aufbauhöhe realisieren.
- ▶ Beschädigte oder scharfkantige Wärmeleitlamellen können das Rohr beschädigen und zu Undichtigkeiten führen.